

Arbeitsauftrag ⓘ	Präsentation 👁	Bildmaterial ⚙	Handout ✍	Quellen 📖
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen Sie in Partnerarbeit (bzw. maximal zu dritt) ein Referat zu einem Künstler bzw. einer Kunstepoche, die Sie dem Unterrichtswerk "Kammerlohr" entnehmen. ▪ Formulieren Sie Ihr Thema selbst! (siehe Stichpunkt "Präsentation") ▪ Befassen Sie sich nach Möglichkeit mit einem Kunstbereich, der bereits im Unterricht zur Sprache kam (Malerei, Plastik, Fotografie, Grafik). 	<p>Achten Sie für die Präsentation auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen erkennbar "roten Faden", indem Sie einen Spannungsbogen schaffen, eine Geschichte erzählen, nicht Einzelaspekte aneinanderreihen. ▪ einen packenden Einstieg, mit z.B. einem Bild oder einem Zitat und einer Auswertung der Informationen, einer eigenen Stellungnahme, also einem Fazit am Schluss, möglicherweise auch einem Zwischenfazit. ▪ eine Frage- oder Problemstellung, die eine strukturierte Vorgehensweise ermöglicht und die Sie selbst formulieren. Z.B.: Claude Monet - Ein Maler des flüchtigen Augenblicks? ▪ den Zusammenhang zwischen den ausgewählten Bildbeispielen und dem Referatsinhalt. Beides muss in Bezug zueinander stehen! ▪ die Verwendung von (kunstspezifischen) Fachbegriffen, die gegebenenfalls erläutert werden. ▪ eine abwechslungsreiche und interessante Präsentation, in die Sie die Zuhörer aktiv einbinden! Übernehmen Sie dazu die Rolle des Lehrenden mit z. B. Fragen und Aufgaben für das Publikum! 	<p>Das Bild steht im Fach Kunst an erster Stelle!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Achten Sie deswegen auf gut ausgewählte Bilder und entsprechend gute Bildqualität / Bildauflösung (bei der Power Point Präsentation). ▪ Achten Sie auf eine einheitliche, klare, übersichtliche optische Gestaltung (der Power Point Folien), auf eine angemessene Größe des Bildmaterials und eine gut lesbare Typografie. ▪ Bilder, die Sie zeigen, sollten immer mit dem Titel, Entstehungsjahr und evtl. weiteren technischen Daten (Größe, Material) vorgestellt werden. ▪ Versuchen Sie, das ausgewählte Bildmaterial in Ihren Vortrag einzubeziehen, indem Sie es erklären, Fragen dazu stellen oder kleine Arbeitsaufträge geben. ▪ Grundlage für differenzierte Schlussfolgerungen ist immer die genaue Bildbetrachtung und Analyse der bildsprachlichen Mittel! 	<p>Das Handout dient dem Kurs als Ergebnissicherung!</p> <p>Es beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Namen des Referenten, Datum, Thema ▪ die wichtigsten inhaltlichen Aspekte (die ges. Lebensdaten des Künstlers stehen nicht im Zentrum) ▪ aussagekräftige (Zwischen-) Überschriften, z.B. Die impressionistische Maltechnik am Beispiel von Claude Monet : ... ▪ sprachlich präzise Erklärungen und Informationen (Nicht:" Wall stellt Bilder dar, die Menschen auf bestimmte Dinge hinweisen und zum Nachdenken anregen sollen." -> Welche Dinge? Worauf hinweisen?) 	<p>Eine Recherche sollte sich nie alleine auf Internetquellen beziehen!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheiden Sie zwischen Bild- und Textquellen! ▪ Internetquellen werden mit dem Datum der letzten Nutzung angegeben